



17.07.2018

15. Bekuplast Open: Erstmals mehr als 100 Teilnehmer



Ballwechsel mit einer Tennis-Legende: Der mehrfache Bekuplast-Open-Sieger Justin Eleveld (links) war beim ATP-Turnier in Halle Sparringspartner von Roger Federer. Foto: privat

17.07.2018, 15:32 Uhr

So viele Sportler und Vereine wie nie zuvor, dazu noch mehrere Spielerinnen und Spieler der Leistungsklasse eins in den Hauptkonkurrenzen: Die Macher des Emlichheimer Tennisturniers freuen sich auf die 15. Ausgabe, die am Donnerstag, 26. Juli, beginnt.

Emlichheim Seit dieser Saison ist Justin Eleveld, Seriensieger des Emlichheimer Tennisturniers Bekuplast Open, festes Mitglied in der Mannschaft des Bundesliga-Spitzzenteams BW Halle – auch wenn der 26-Jährige an den ersten drei Spieltagen nicht zum Einsatz kam. Auf der Anlage im westfälischen Halle traf der Enscheder zuletzt dennoch mit großen Gegnern zusammen, immerhin war er während des ATP-Rasenturniers Gerry-Weber-Open Sparringspartner von Roger Federer und anderen aktuellen Tennisgrößen. Ende Juli jedoch übernimmt Justin Eleveld in Emlichheim wieder eine Favoritenrolle – doch um den Sieg bei den Bekuplast Open wird er dieses Jahr wahrscheinlich härter kämpfen als bei seinen fünf Titeln zuvor. „Wir haben bei unserer 15. Ausgabe die bislang sportlich anspruchsvollsten Starterfelder zusammen gekriegt“, freut sich Turnierchef Hendrik Pollex.

Neben Eleveld treten in der offenen Männer-Konkurrenz gleich fünf Spieler der Leistungsklasse eins an – darunter drei, die auch bei Profiturnieren mitspielen: Stefan Seifert und Tillmann Erdbories, die für den Regionalligisten und früheren Zweitligisten Oldenburger TeV auflaufen, sowie das erst 18 Jahre alte Talent Max Houkes aus Emmen. Die aktuelle Nummer eins des Nordhorner Landesligisten TV Sparta 87 ist neben seinen Teamkollegen Loris Günther und Diwon de Haan der Lokalmatador im Männer-Wettbewerb, in dem es auch die Routiniers Bart Beks und Karsten Braasch noch einmal wissen wollen. „Das wird sehr spannend, auf jeden Fall aber hochklassig und unterhaltsam“, freut sich Pollex.

Bei den Frauen ist die frühere Schweizer Weltklasespielerin Patty Schnyder wieder der große Top-Favorit, doch auch sie wird es auf dem Weg zum Titel mit mehreren LK-1-Spielerinnen zu tun bekommen. Mit dabei sind die große deutsche Nachwuchs-Hoffnung Julia Middendorf aus Visbek, die erfahrene Vanessa Paffrath (geb. Henke) aus Düsseldorf sowie die starken Niederländerinnen Olga Kayuzhnaya, Nikki Luttikhuis, Annelou Nab und Jaimy van de Wal. Dieser starken Konkurrenz werden sich auch die beiden Neuenhauser Oberliga-Spielerinnen Franziska Sprinkmeyer und Lisa Daems stellen. „Toll, dass sie dabei sind“, meint Hendrik Pollex, dem es bei dem Turnier immer auch um die Teilnahmemöglichkeit für Spieler aus der Region geht.

So bietet der TC Blau-Weiß Emlichheim dieses Jahr sogar elf Konkurrenzen und damit eine mehr als in den Vorjahren an. Und auch bei weiteren Statistiken vermelden die Organisatoren gut eine Woche vor den ersten Ballwechseln am Donnerstagabend, 26. Juli, Rekorde: Mit aktuell 102 Starterinnen und Startern knacken die Bekuplast-Open-Macher erstmals die 100er-Marke, mit 36 Klubs aus Deutschland und den Niederlanden sind so viele verschiedene Vereine dabei wie noch nie. Was Pollex zudem freut: „Auch die Zahl von 30 Sponsoren bedeutet eine Bestmarke.“

Der Eintritt ist an allen vier Tagen frei. Bereits für Freitag, 27. Juli, sind ab 19 Uhr die ersten Matches in den Hauptkonkurrenzen geplant, am späten Sonabend wird es – im Gegensatz zu den Vorjahren – in Wettbewerben auf Kreis- und Bezirksebene schon einige Endspiele geben. Die Auslosung erfolgt in den nächsten Tagen.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).